Bayerischen Meisterschaften der Vierkämpfer 2026

Vom 09. – 11. Oktober fanden die Bayerischen Vierkampfmeisterschaften am Pferdezentrum Franken in Ansbach statt. Die Wettkämpfer aus allen Regionalverbänden reisten am Freitag an, bezogen ihre Zimmer im Internatsgebäude des Verbandes und brachten die mitgebrachten Pferde in den Boxen am Pferdezentrum unter. Am späten Nachmittag besichtigten die Teams dann die anspruchsvolle Laufstrecke. Der Vierkampf umfasste an den folgenden zwei Wettkampftagen die Disziplinen Laufen und Schwimmen sowie Dressur- und Springreiten. Je nach Alter starteten die 4 Teilnehmer eines Teams im Nachwuchs- oder Juniorenvierkampf. Beim Nachwuchsvierkampf konnten die Teilnehmer die eigenen Pferde reiten, während beim Juniorenvierkampf die Vierkämpfer in der Dressur 2 eigene und 2 zugeloste Pferde vorstellten. Beim Nachwuchsvierkampf gingen 6 Teams mit insgesamt 24 Teilnehmern an den Start, beim Juniorenvierkampf kämpften 5 Teams mit 20 Teilnehmern um die Plätze.

Am Samstag morgen wurden die Laufwettbewerbe auf der Strecke direkt beim Pferdezentrum ausgetragen. Bei strömendem Regen starteten zunächst die Nachwuchsvierkämpfer mit dem Geländelauf über 2000 m. Anschließend mussten die Junioren 3000 m bewältigen. Am Nachmittag ging es dann ans Dressurreiten. Beim Nachwuchsvierkampf stellten sich die Teilnehmer in einer Dressurprüfung Klasse E dem Richtergremium. Für das Fränkische Nachwuchsteam sammelten Nele Fröhlich, Romina Hartmann, Josepha Männer und Nina Seufert wichtige Punkte für die Mannschaftswertung. Nele Fröhlich erreichte mit 8,5 die beste Note im Nachwuchsvierkampf. Bei den Junioren konnte sowohl das Team Franken I (Patricia Brauner, Antonia Hartmann, Alexa und Felicia Kießling) als auch das Team Franken II (Hanna-Sophia Bernhard, Christina Betz, Cara-Lina Kügel und Marie Schübel) gute Noten erzielen. Am Ende des ersten Wettkampftages wurde nach einem gemeinsamen Abendessen im Landgasthof Schwarzes Ross in Wasserzell ein lustiges Programm von den Teilnehmern gestaltet.

Am Sonntag morgen traf man sich im Hallenbad Aquella um die Schwimmwettbewerbe auszutragen. Sowohl die Nachwuchsvierkämpfer als auch die Junioren mussten 50 m Freistilschwimmen meistern. Fanclubs, Eltern und Betreuer feuerten die Schwimmer kräftig an, was für eine gute Stimmung und top Zeiten sorgte. Mit fast 1000 Punkten lieferte Antonia Hartmann bei den Junioren das beste Ergebnis, beim Nachwuchs konnte Josepha Männer, ebenfalls mit knapp unter 1000 Punkten, die beste Leistung erreichen.

Für die alles entscheidenden Springprüfungen ging es gegen Mittag wieder in die Reithalle. Die Nachwuchsvierkämpfer hatten einen Parcours der Klasse E zu bewältigen, während die Junioren in der Klasse A ** starteten. Die fränkischen Teilnehmer zeigten auch im Springen weitgehend gute Leistungen und das Nachwuchsteam konnte seinen Vorsprung auf die anderen Mannschaften ausbauen.

Den Abschluss der Wettkampftage bot die große Meisterschaftsehrung, bei der Dr. Jens Graumann, Vorstandsmitglied des Verbandes der Reit – und Fahrvereine Franken, die Teams aus den verschiedenen Regionalverbänden, die Betreuer, Eltern und Zuschauer begrüßte und allen dankte, die zum Gelingen der Meisterschaft beitrugen.

Der Schirmherr, Oberbürgermeister der Stadt Ansbach, Thomas Deffner überbrachte die Grüße der Stadt Ansbach und zeigte sich beeindruckt von den hervorragenden Leistungen der Vierkämpfer. Die bayerische Vierkampfbeauftragte, Dorothee Rüster war sichtlich zufrieden mit den gezeigten Leistungen und dankte dem Verband der Reit – und Fahrereine Franken für die Ausrichtung der Meisterschaften.
Den Wanderpokal für das beste Mannschaftsbild in der Dressur überreichte Dorothee Rüster an das Nachwuchsteam aus Franken, die den Wanderpokal begeistert in Empfang nahmen. Im Anschluss wurden zunächst die jeweils Besten der Einzeldisziplinen mit einer Urkunde geehrt.

Anschließend wurden die neuen Vierkampfmeister ausgezeichnet. Im Nachwuchsvierkampf siegte die Mannschaft Franken NW I (Nele Fröhlich, Romina Hartmann, Josepha Männer und Nina Seufert mit Ersatzvierkämpferin Laura Brenner und Mannschaftsführerin Christine Hermann-Zeller) mit über 700 Punkten Vorsprung zu den Zeitplatzierten Niederbayern/Oberpfalz NW I. Platz 3 in der Mannschafts-wertung ging an das Team Oberbayern NW I. In der Einzelwertung freute sich Josepha Männer (Franken) über die Goldmedaille. Silber ging an Julia Zölch (Niederbayern/Oberpfalz), Bronze erreichte Nele Fröhlich (Franken). Rang 4 ging an die jüngste Teilnehmerin des Turniers, Romina Hartmann (Franken).

Bei den Junioren konnte am Ende die Mannschaft Schwaben JUN I (Felix Haußmann, Lena Müßig, Alexa Schuster und Miriam Weh mit Mannschaftsführerin Beate Nägele) die Goldmedaille gewinnen. Rang 2 ging an das Team Niederbayern/Oberpfalz JUN I (Emilie Czischek, Julian Hermann, Mirja Reinl, Lara Skop und Ersatzvierkämpferin Annamaria Pilz, sowie Mannschaftsführerin Bianca Czischek). Platz 3 erreichte das Team Franken JUN I mit Patricia Brauner, Antonia Hartmann, Alexa und Felicia Kießling, sowie der Ersatzvierkämpferin Marlene Reger und Mannschaftsführerin Maria Berner-Leis. Rang 4 belegte die Mannschaft Franken JUN II (Hannah-Sophia Bernhard, Christina Betz, Cara-Lina Kügel, Marie Schübel und Ersatzvierkämpferin Letizia Kiener, sowie Mannschaftsführerin Andrea Kießling. In der Einzelwertung konnte Julian Hermann (Niederbayern/Oberpfalz) die Goldmedaille. Silber ging an Lena Müßig (Schwaben), über Bronze freute sich Felix Haußmann (Schwaben). Die Plätze 4 bis 6 belegten Felicia Kießling, Alexa Kießling und Patricia Brauner (alle Franken).

Mit tosendem Applaus bei der abschließenden Ehrenrunde gratulierten die Zuschauer den Teilnehmern und Mannschaftsführern zu den hervorragenden Leistungen.
Weitere Informationen und die Einzelergebnisse sind unter: www.pferdezentrum-franken.de zu finden.